



**Alexander Engelhard MdB**



**Thorsten Freudenberger MdL**

Berlin/München für den Landkreis Neu-Ulm, 27.03.2026

Gemeinsame Medienmitteilung der Abgeordneten Alexander Engelhard (MdB) und Thorsten Freudenberger (MdL)

## **Städtebauförderung wird ausbezahlt – 2.8 Millionen Euro fließen in die Region**

Die Städtebauförderung von Bund und Land zeigt erneut ihre Schlagkraft: Es stehen mehr als 264 Millionen Euro für 478 Städte, Märkte und Gemeinden in Bayern zur Verfügung. Auch der Landkreis Neu-Ulm zählt zu den Förderempfängern. Hier werden sechs Maßnahmen gefördert: Ortskern in Bellenberg mit 96.000 Euro, Altstadt und Nord-West in Illertissen mit 1.829.000 Euro, Glacispark in Neu-Ulm mit 30.000 Euro, Innenstadt in Neu-Ulm mit 80.000 Euro, Stadtmitte und Weberei in Senden mit 320.000 Euro und die Altstadt in Weißenhorn mit 480.000 Euro. Insgesamt erhält der Landkreis Neu-Ulm 2.835.000 Euro.

„Die Städtebauförderung ist ein Erfolgsmodell – sie bringt neue Lebendigkeit in unsere Ortszentren und stärkt den Zusammenhalt vor Ort. Gerade im ländlichen Raum ermöglicht sie wichtige Investitionen, die unsere Heimat zukunftsfähig machen“, betonen die beiden Abgeordneten Alexander Engelhard (Bund) und Thorsten Freudenberger (Land).

Gefördert werden zahlreiche Maßnahmen im Rahmen der Programme „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Diese Programme leisten einen zentralen Beitrag zur Aufwertung von Ortskernen, zur Integration und zu klimagerechter Stadtentwicklung.

„Jeder Euro vom Staat löst rund sieben Euro an weiteren öffentlichen und privaten Investitionen aus – das ist Wirtschaftsförderung mit doppeltem Nutzen“, erklärt Alexander Engelhard. „Wir geben unseren Kommunen damit Planungssicherheit und stärken zugleich den Klimaschutz.“

Jede Kommune entscheidet selbst, für welche Projekte die Fördermittel eingesetzt werden. Die schlanken Förderregeln gewährleisten maximale Freiheit für die Städte und Gemeinden. Damit ist die Städtebauförderung die Speerspitze einer unbürokratischen Kommunalförderung.

Thorsten Freudenberger unterstreicht: „Die Städtebauförderung ist seit über 50 Jahren eine Erfolgsgeschichte. Mit ihr ermöglichen wir unseren Kommunen größtmögliche Freiheit und passgenaue Lösungen.“

Für die Richtigkeit:

Neu-Ulm, 27.03.2026, Alexander Engelhard (MdB) und Thorsten Freudenberger (MdL)